

Alkoholierte Fahrerin kollidiert mit Reh - Kinder im Auto unverletzt!

In Kössen kam es zu einem Wildunfall: Eine alkoholierte Fahrerin kollidierte mit einem Reh. Glücklicherweise wurden keine Personen verletzt.



Kössen, Österreich - In einem dramatischen Vorfall in Kössen ereignete sich am Donnerstagabend auf der Landesstraße 39 ein Wildunfall, bei dem eine alkoholierte 38-jährige Autofahrerin ein Reh überfuhr. Der Unfall ereignete sich gegen 21:05 Uhr, als die Frau mit ihrem 8-Sitzer-Van in Richtung Erpfendorf unterwegs war. Bei der Kollision kam das Tier ums Leben, während am Fahrzeug erheblicher Sachschaden entstand. Laut **Heute.at** blieben alle Passagiere, darunter ihr Lebensgefährte und vier minderjährige Kinder, glücklicherweise unverletzt.

Während der anschließenden polizeilichen Kontrolle stellte sich heraus, dass die Fahrerin stark alkoholiert war. Ein

Alkomatentest ergab eine erhebliche Alkoholisierung, was zu einem sofortigen Entzug ihres Führerscheins führte. Die Lenkerin wird wegen Verdachts der Gefährdung der körperlichen Sicherheit und dem Fahren unter Alkoholeinfluss angezeigt. Diese strengen Maßnahmen sind nicht nur für die betroffene Fahrerin von Bedeutung, sondern zeigen die ernsthaften Sicherheitsbedenken, die mit dem Fahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Wie **MeinBezirk.at** berichtete, setzt die Polizei solche Vorfälle stets in den Fokus, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und solche gefährlichen Situationen zu verhindern.

Die Zielgruppe dieser Berichterstattung, insbesondere Eltern und Familien, wird sich sicherlich über die Tatsache freuen, dass trotz des potenziell tragischen Unfalls keine Verletzten zu beklagen sind. Aber der Vorfall wirft dennoch bedeutende Fragen auf über Verantwortung im Straßenverkehr, insbesondere wenn Minderjährige mitfahren. Solche Vorfälle sollten als Warnung angesehen werden, um das Bewusstsein für die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss zu schärfen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholisierung
Ort	Kössen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at